

Der Einstieg in grüne Leitmärkte

Die Salzgitter AG meldet wichtige **LESS-Klassifizierung** für Produkte und Produktreihen

Salzgitter. Die Salzgitter AG hat mit ihren Konzerngesellschaften die LESS-Klassifizierungen für verschiedene Stahl-Produktionsrouten und -Produkte erhalten. Diese Siegel gelten in der Branche als Voraussetzung für den Einstieg grüne Leitmärkte geschaffen. „Jetzt müssen zügig die regulatorischen Rahmenbedingungen folgen“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Produktionsrouten für Träger und Profile, Flachstahl sowie Grobbleche waren beim TÜV Nord validiert und vom LESS-Verein verifiziert worden. Auch erste CO₂-reduzierte SALCOS-Produkte des Konzerns sind jetzt LESS-klassifiziert.

Die Stahlindustrie bietet Kunden und politischen Entschei-

dern ein durchgängiges Klassifizierungssystem bis hin zu nahezu emissionsfrei produziertem Stahl an: Beim sogenannten Low Emission Steel Standard (LESS) handelt es sich um eine vergleichende sechsstufige Einteilung. Dabei werden Stahlherstellungsprozesse transparent in Abhängigkeit vom Schrotanteil und den CO₂-Emissionen in die sechs Klassen sortiert. Den jeweiligen Endprodukten wird außerdem ein CO₂-Fußabdruck zugeordnet, der nach verschiedenen Standards ermittelt sein kann.

Jetzt sind die ersten Verifizierungen durch den LESS AISBL (Association Internationale Sans But Lucratif, gemeinnütziger Verein nach belgischem Recht) aus-



Ausgezeichnetes Siegel: Diese Stahlträger der Salzgitter AG sind LESS-klassifiziert

FOTO: SZAG

gestellt worden. Der in Deutschland branchenweit sowie von der

Politik akzeptierte Standard wurde im Frühjahr 2024 vorgestellt. Klassifiziert sind nun die Produktionsrouten von vier Gesellschaften des Konzerns: Salzgitter Flachstahl GmbH, Peiner Träger GmbH, Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH und Ilsenburger Grobblech GmbH.

Die LESS-Skala reicht von „E“ über „Low Emissions“ („D“ bis „A“) bis zur sehr herausfordernden Kategorie „Near Zero“ für nahezu emissionsfrei produzierten Stahl. LESS ermöglicht den Transformationsfortschritt der klassifizierten Produktionsroute messbar darzustellen. Grüner Stahl des Konzerns werden unter der Marke SALCOS vertrieben. Diese Produkte müssen mindestens der Klassifizierung C nach LESS entsprechen. Dieses Versprechen wurde mit den nun vorliegenden Ergebnissen extern bestätigt, wobei laut Konzern einige SALCOS-Produkt mit den Stufen

A und B die Mindestanforderungen sogar deutlich übertrafen.

Marcus Lippe, Leiter Technische Kundenberatung bei der Peiner Träger GmbH, freut sich, nach LESS klassifizierte SALCOS-Structural Steel-Produkte liefern zu können, darunter auch welche der Stufe „A“. Schon heute erhältliche SALCOS-Produkte fußen auf schrottbasiertem Rohstahl aus Peiner Produktion. Ab dem ersten Halbjahr 2027 soll auch am Standort Salzgitter CO₂-reduzierter Rohstahl für die SALCOS-Reihe hergestellt werden. Dabei kommt das Direktreduktionsverfahren zur Verarbeitung von Erzen mittels wasserstoffhaltiger Gase in Kombination mit einem Elektrolichtbogenofen zum Einsatz.

Für Gunnar Groebler, Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG, unterstreicht der Konzern mit den erhaltenen, sehr guten Klassifizierungen seine „Pionierrolle“ in der industriellen Transformation. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht. Mit den nun vorliegenden Zertifizierungen sind seitens der Stahlindustrie die Voraussetzungen für die Einführung grüner Leitmärkte geschaffen.“ Diese sollen helfen, CO₂-reduzierte Grundstoffe schnell und flächendeckend in die verschiedenen Wertschöpfungsketten zu bringen. Er fordert: „Mit der gleichen Zielstrebigkeit müssen nun auch die politischen Weichen für diese Leitmärkte gestellt werden, um die Transformation der Industrie zum Erfolg zu führen.“

Wärme- & Energiewende in Salzgitter

Aktionstage vom 16. bis 22. September 2025



www.wevg.com

GEMEINSAM VOR ORT!

- Ausstellung von Wärmepumpen und weiteren innovativen Heizlösungen
- Kostenlose Beratung an allen Tagen
- Öffentliche Vorträge zu Energiethemen

Öffnungszeiten der Ausstellung im WEVG-Kundencenter SZ-Lebenstedt:

Montag und Dienstag von 9 bis 16 Uhr
Donnerstag von 9 bis 17 Uhr
Mittwoch und Freitag von 9 bis 13 Uhr

17.09. | MITTWOCH
17:00-18:00 UHR

„Die Wärmepumpe in der Gebäudesanierung“



18.09. | DONNERSTAG
16:30-17:30 UHR

„Hybride Heizungen – Zukunft?“



19.09. | FREITAG
11:00-12:00 UHR

„Energiewende im Ein- und Mehrfamilienhaus“



22.09. | MONTAG
16:00-17:00 UHR

„Wärmepumpe, Energiemanagement mit PV“



17:30-18:30 UHR

„Energiewende für Wohngebäude und Nichtwohngebäude unter Einbindung von Fördermitteln“



Ein Unternehmen der NORD/LB

Alles Wichtige für Senioren und Seniorinnen

Salzgitter. Der Fachdienst Soziales und Senioren der Stadt hat die Info-Broschüre „Älter werden in Salzgitter“, den Wegweiser für die ältere Generation, aktualisiert. Dies ist bereits die achte Auflage des Heftes. So manche Salzgitteranerinnen und mancher Salzgitteraner hat sie immer parat liegen und verwendet sie als Adressbuch für die Einrichtungen, die in Salzgitter Angebote für Seniorinnen und Senioren anbieten oder als Informationsquelle für alles Wichtige rund ums älter werden, seien es zum Beispiel Seniorenveranstaltungen oder Pflgetipps.

Nicht nur Seniorinnen und Senioren, die keine Affinität zum Internet haben, erhalten in

der 52-seitigen Papiausgabe Informationen und Wissenswertes über seniorenrelevante Einrichtungen und wichtige Adressen in der Stadt, aber auch über die umfangreichen Angebote des städtischen Fachdienstes Soziales und Senioren und der Seniorentreffs. Hinzu kommt Wichtiges und Wissenswertes rund um die Themen Pflege, Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen. Entstanden ist die Broschüre in Zusammenarbeit des Seniorenbüros mit dem Ancos-Verlag. Sie ist im Seniorenbüro und im Pflegestützpunkt im Rathaus in Lebenstedt sowie in den städtischen Seniorentreffs kostenlos erhältlich.

Eine Initiative der Stadt Salzgitter und Projektpartner:innen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

